

**PROTOKOLL Jahreshauptversammlung
Elternverein brg9
16.10.2019, 18:00, Festsaal**

Anwesenheit: Siehe Liste im Anhang

I. Vortrag

„Was haben wir mit MINT zu tun?“

Wie können wir als Eltern unsere Kinder dabei unterstützen, ihren eigenen Weg zu gehen, ohne sich sowohl in ihrem kreativen wie auch in ihrem wissenschaftlichen Potenzial von Gendernormen einengen zu lassen.

von Sabine Zauchner-Studnicka, Geschäftsführerin von MOVES-Zentrum für Gender und Diversität Leiterin des Arbeitskreises @MINT der OCG (Österreichische Computergesellschaft) Beiratsmitglied der ditact (IT-Summer-School für Frauen)

Input Dir. Maresch: das Brg9 zählt zu den wenigen Schulen in Österreich, denen bereits das MINT Gütesiegel verliehen wurde. Ausschlaggebend dafür waren der Science-Schwerpunkt, IKT und Technisches Labor in der Unterstufe. Derzeit läuft dort ein Coding-Projekt (Roboterprogrammierung).

1) Begrüßung durch Obmann Rio Rutzinger & Dir. Günter Maresch

Rio hebt besonders den guten, respektvollen Dialog mit der Schule hervor, alle Beteiligten begegnen sich auf Augenhöhe. An den EV-Sitzungen nehmen stets 15 – 25 Leute teil. Sie stellen somit ein valides Tool zur Relativierung von individuellen Wahrnehmungen dar.

Dir. Maresch dankt allen EVs für ihr Engagement und die wichtige Vernetzung der Klasseneltern. Angesichts der rechtlichen Aufwertung des SGAs im letzten Jahr sind Eltern noch mehr in schulautonome Entscheidungen eingebunden. Über die meisten Themen herrscht Konsens, wichtig wäre weiterhin „schulklimatische“ Unterstützung und das Vertrauen der Eltern in die Schule.

Dir. Maresch verlässt die Versammlung.

II. (19:20) EV intern

Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1) Bericht des Obmanns

Resümee des letzten Jahres. Besonders positiv:

Intensiverer Austausch mit der sehr aktiven **SchülerInnenvertretung**; z.B. hat die SV ein SchülerInnenparlament initiiert. Der EV unterstützt die Projekte der SV gerne finanziell.

Eine **Jahrbuchredaktion** wurde ins Leben gerufen. Dies verstärkt die Zusammenarbeit von LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern und soll das Jahrbuch zu einem lebendigeren Medium machen.

Das Projekt **Schulpartnerschaft** wollte ursprünglich Kontakte mit internationalen Schulen mit interessantem Ansatz knüpfen und finanziell unterstützen. In der dazu gegründeten LehrerInnen-Arbeitsgruppe hat man sich dann ausschließlich auf englischsprachige Schulen fokussiert, um die Sprachreisen zu vereinfachen. Im letzten SGA wurde beschlossen, dass der EV einen Möglichkeitenkatalog von Schulkontakten zusammenstellt und an die KLAVOs weiterleitet. Wenn Projekte über die einzelnen Klassen an die Direktion herangetragen werden, wurde Unterstützung

zugesagt. Erste Initiative: Die 4c wird ein Projekt mit dem Sportgymnasium Brno starten. Der EV will derartige Kontakte aktiv vorantreiben.
Das Projekt **Soundschool** (Verein für privaten Musikunterricht in den Schulräumlichkeiten) bereichert das musische Angebot der Schule und verdient Unterstützung.

2) Bericht des Kassiers

Übersicht EV-Konten.

NBT: ist im Plus, steht dem EV aber nicht zur Verfügung, da der EV das Geld für die NBT nur verwaltet.

Kontostand Hauptkonto per 31.8.2019: € 18.949

Der EV hat wieder einen Überschuss erwirtschaftet. In Anbetracht des ebenfalls gut gefüllten Sparkontos empfiehlt der Kassier dringend, die **Guthaben abzubauen**, bis das Vereinsvermögen auf 10.000€ geschrumpft ist. Mögliche Maßnahmen dazu: Mitgliedsbeiträge senken, Förderungen erhöhen, Projekte fortsetzen

3) Bericht des Rechnungsprüfers

Alle 3 Vereinskonten wurden geprüft, es fanden sich keinerlei Unregelmäßigkeiten.

Empfehlungen:

Einführung Ausgabenart für sonstige Förderungen (EV Rechnungskreis):

In der Position Förderungen werden sämtliche an SchülerInnen gewährte Förderungen aufgenommen. Sonstige Förderungen werden der Position „Sonstige Ausgaben“ zugeordnet.

Die Empfehlung aus der Kassaprüfung 2015/16 nach Implementierung einer Kontrollschleife beim Bonnrücklauf ist noch immer nicht vollständig umgesetzt. Es erfolgte *keine* lückenlose Dokumentation der von SchülerInnen zurückgegebenen Bons.

Nachdem dem Elternverein im Ernstfall die Haftung für die Essensbons zukommen wird, sollte eine vollständige Kontrolle überlegt werden. Jedenfalls sollte eine laufende Gegenüberstellung von verkauften mit von Kindern retournierten bzw. bei der SV Group eingelösten Bons auf monatlicher Ebene vorgenommen werden.

Daraus kann die Entwicklung des potentiellen Umlaufes von Essensbons nachvollzogen werden und mögliche Fehlentwicklungen frühzeitig entdeckt werden. Eine weitere mögliche Kontrollschleife wäre eine monatliche Bestätigung von Mag. Otter, wie viele Essensbons er von der SV Group im Rücklauf erhalten hat. Dies sollte auch im Eigeninteresse von Mag. Otter liegen, da bei Unstimmigkeiten in diesem Punkt Transparenz herrscht und ihm gegenüber keine Vorwürfe auftreten dürften.

Es wird dringend empfohlen, im TSH die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung aus den vorhergehenden Abrechnungsperioden wieder einzuführen.

Der Rechnungsprüfer beantragt die Entlastung der Kassiere.

Einstimmig angenommen

4) Bestätigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Diese wird beantragt.

Einstimmig angenommen

Es wird beantragt, den gesamten Vorstand zu entlasten.

Einstimmig angenommen

5) Wahl des Vorstands

Klara Bacher wird als Wahlleiterin bestimmt.

Der Vorstand tritt zurück.

Die Wahlleiterin verliest den Wahlvorschlag:

Obfrau: Aleksandra Pawloff

Obfrau Stv: Susanne Häberle

Kassier: Wolf-Dieter Turek

Kassier Stv: Georg Tillner

Schriftführerin: Monika Lehmann

Schriftführer Stv: Maximilian Petrasko

Rechnungsprüfer: Gerhard Allgäuer, Eva Ebner
einstimmig angenommen

Wie bei der letzten EV-Sitzung besprochen:

SGA: Aleksandra Pawloff, Otto Cichocki, Sigrid Preininger

SGA-Ersatz: Susanne Häberle, Sabine Joham-Neubauer, Bettina Ernst

Der Vorstand nimmt die Wahl an.

6) Finanzen

In Anbetracht des EV-Guthabens wird eine Ökologisierung der Förderung angedacht.

Es sollen vorzugsweise Bahnreisen stattfinden, da diese die geringste CO2-

Belastung aufweisen. Diskussion dazu, nähere Infos (= Gerhards

Diskussionsgrundlage) <https://www.vcoe.at/news/details/co2-autofahren-bahnfahren>

Georg hat drei mögliche Umsetzungsvarianten ausgearbeitet, die Anwesenden

entscheiden sich für Variante 2.

Antrag: Der EV möge in den Schuljahren 2019/20 und 2020/21 zusätzlich zu den bestehenden Förderrichtlinien jede Bahnreise einer Klasse mit 25% der gesamten Bahnkosten der jeweiligen Klasse fördern. Deckelung pro Klasse *und Jahr*: 1.000€

Ja-Stimmen: 20

Enthaltungen: 3

Förderanträge:

1) 1. Klasse, Kennenlertage, 1/3 von 181, also 61

2) 1. Klasse, Kennelerntage, Ansuche des KlaVo, Sondersatz 1/2 der Kosten von 187, also 93.50

3) 1. Klasse Kennenlertage, 1/3 von 190, also 64

4.) Tutoring, ganz Jahr 350; auszahlung laufend im Schuljahr in Bar

5) 7.Klasse, Interkultur., 1/3, bis max 140.

Einstimmig angenommen

Antrag: Als Anschubfinanzierung für den Verein Soundschool stellt der EV 600€ zur Verfügung (Homepage, Verwaltungssoftware).

Ja-Stimmen: 22

Enthaltungen: 1

7) Mitgliedsbeitrag 2020/21

Antrag: Wenn im Mai 2020 absehbar ist, dass der EV wieder einen Überschuss erwirtschaftet, wird der Mitgliedsbeitrag für das Schuljahr 2020/2021 auf 24€ gesenkt.

Einstimmig angenommen

8) Termine für die nächsten EV-Sitzungen

Di 26.11.2019 – EV-Sitzung, 18:00 Restaurant Goldener Drache

Mi 15.01.2020 - EV-Sitzung, 18:00 Restaurant Goldener Drache

Protokoll: Monika Lehmann